



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 1 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung

##### Produktidentifikatoren

<b>Handelsname</b>	:	Acetylen (gelöst)
<b>Sicherheitsdatenblatt-Nr.</b>	:	009-GPG
<b>Chemische Bezeichnung</b>	:	Acetylen (gelöst) CAS-Nr.: 000074-86-2 EG-Nr.: 200-816-9 Index-Nr.: 601-015-00-0
<b>Chemische Formel</b>	:	C <sub>2</sub> H <sub>2</sub>
<b>Verwendung</b>	:	Industriell und berufsmäßig. Umgang nur durch geschultes Personal gemäß der Arbeitsplatz-Gefährdungsbeurteilung des Verwenders.
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	:	Gase Partner GmbH Wittener Straße 166 58456 Witten-Herbede Tel +49 / 2324 / 3917 / 0 Fax +49 / 2324 / 3917 / 29 www.gase-partner.de
<b>E-Mail-Adresse</b> (der kompetenten Person)	:	info@gase-partner.de

#### 2 Mögliche Gefahren

##### Einstufung des Stoffs oder Gemisches

##### Gefahrenklasse und -kategorie nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

<b>• Physikalische Gefahren</b>	:	Entzündbare Gase - Kategorie 1 - Gefahr (H220) Unter Druck stehende Gase - gelöste Gase - Achtung (H280) Mit und ohne Luft explosionsfähig. (EUH006)
<b>Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.</b>	:	F+; R12 R5 R6

##### Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

##### • Gefahrenpiktogramme





## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 2 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

- **Gefahrenpiktogramm** : Code : GHS02 - GHS04
- **Signalwort** : Gefahr
- **Gefahrenhinweise** : H220 : Extrem entzündbares Gas.  
H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- **Ergänzende Gefahrenmerkmale** : EUH006 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.
- **Sicherheitshinweise**
  - **Prävention** : P210 : Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
  - **Reaktion** : P377 : Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.  
P381 : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
  - **Aufbewahrung** : P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**  
**Symbol(e)**



- R-Sätze** : R5 : Beim Erwärmen explosionsfähig.  
R6 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.  
R12 : Hochentzündlich.
- S-Sätze :** S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S33 : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Sonstige Gefahren**  
**Sonstige Gefahren**

: Keine.



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 3 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

##### Stoff / Gemisch

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Acetylen (gelöst)	100 %	74-86-2	200-816-9	601-015-001-0	F+; R12 R5 R6 ----- Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas (H280) Expl. (EUH006)

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

Note 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

Note 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.
- Löschmittel** : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezifische Methoden** : Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen. Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederauzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 4 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Maßnahmen** : Gebiet räumen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen beseitigen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.  
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

#### 7 Handhabung und Lagerung

- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.  
Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.
- Handhabung** : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr als 70% Kupfer vermeiden.  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung Luft frei spülen.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.  
Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten.  
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.  
Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

#### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.  
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
- **Atemschutz** : Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Belüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
  - **Handschutz** : Schutzhandschuhe aus Leder beim Umgang mit Druckgasflaschen.
  - **Körperschutz** : Beim Umgang mit Gasflaschen/Bündeln / Behältern Sicherheitsschuhe tragen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 5 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

**Acetylen (gelöst)****Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand bei 20 °C</b>	:	Gas.
<b>Farbe</b>	:	Farblos.
<b>Geruch</b>	:	Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.
<b>Molekulargewicht</b>	:	26
<b>Schmelzpunkt [°C]</b>	:-	80,8
<b>Siedepunkt [°C]</b>	:	-84 (s)
<b>Kritische Temperatur [°C]</b>	:	35
<b>Dampfdruck [20°C]</b>	:	44 bar
<b>Relative Dichte, Gas (Luft=1)</b>	:	0,9
<b>Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in Wasser [mg/l]</b>	:	1185
<b>Zündgrenzen [Vol.% in Luft]</b>	:	2,3 bis 100
<b>Zündtemperatur [°C]</b>	:	325

**10 Stabilität und Reaktivität**

<b>Stabilität</b>	:	In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	:	Luft, Oxidationsmittel. Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylde. Keine Legierungen mit mehr als 70% Kupfer verwenden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	:	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	:	Keine.

**11 Angaben zur Toxikologie**

<b>Toxikologische Angaben</b>	:	Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
-------------------------------	---	---



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 6 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 12 Umweltbezogene Angaben

- Umweltspezifische Angaben** : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
- WGK-Klasse (Deutschland)** : NWG - nicht wassergefährdend,  
Kenn-Nr. 1182  
(gemäß VwVwS; Anhang1)

#### 13 Hinweise zur Entsorgung

- Allgemein** : Nicht in Bereichen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.  
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
- Entsorgungsmethode** : Entsorgung der Druckgasflasche nur durch den Gas-Lieferanten; die Druckgasflasche enthält ein poröses Material, das in einigen Fällen Asbest enthält.
- Industrielle Abfall-Nr** : 15 01 11 Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter (gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle)

#### 14 Angaben zum Transport

**UN-Nummer** : 1001

• Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA



: 2.1 : Entzündbare Gase.

#### Landtransport

ADR/RID

- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** : 239
- **Benennung und Beschreibung** : ACETYLEN, GELÖST
- **Klasse** : 2



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 7 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 14 Angaben zum Transport

- **Klassifizierungscode** : 4 F
- **Verpackungsanweisungen** : P200
- **Tunnel Beschränkungen** : B/D : Beförderung in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.

#### Seetransport

GGVSee/IMO-IMDG

- **Richtiger technischer Name** : ACETYLEN, GELÖST
- **Klasse** : 2.1
- **Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer** : F-D
- **Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage** : S-U

#### Lufttransport

ICAO/IATA-DGR

- **Richtige Versandbezeichnung/ Beschreibung** : ACETYLEN, GELÖST
- **Klasse** : 2.1
- **Passagierflugzeug** : VERBOTEN IN PASSAGIER FLUGZEUGEN.
- **Frachtflugzeug** : Erlaubt
- **Verpackungsvorschrift** : 200

#### Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport :

- Gasflaschen sichern.
- Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.



## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten : 8 von 8

Erstelldatum: 29. März 2011

Überarbeitet: 29. März 2011

### Acetylen (gelöst)

#### 15 Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit,  
Gesundheits- und Umweltschutz/  
spezifische Rechtsvorschriften für  
den Stoff oder das Gemisch**

: Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.  
Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln zur  
Betriebssicherheitsverordnung (TRBSen), Gefahrstoffverordnung,  
Technische Regeln zur Gefahrstoffverordnung (TRGSen), BGVR, BGV,  
BGI, VwVwS

**Seveso Verordnung 96/82/EG**

: Aufgeführt

#### 16 Sonstige Angaben

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

**ABLEHNUNG DER HAFTUNG**

: Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Ende des Dokumentes